



6. Dezember 2019
54/2019

NEUER TARIFABSCHLUSS FÜR DAS SANITÄRHANDWERK HESSEN

Mehr Geld für 25.000 Beschäftigte

Frankfurt am Main. Die IG Metall und der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen haben am gestrigen Donnerstag für die 24.530 Beschäftigten in etwa 200 Betrieben einen neuen Tarifvertrag abgeschlossen. Ab 1. Januar 2020 steigen ihre Löhne und Gehälter um 3,25 Prozent, zwölf Monate später um weitere 3,1 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen werden zu den jeweils gleichen Zeitpunkten deutlich überproportional erhöht, je nach Ausbildungsjahr liegen hier die Steigerungen zwischen fünf und acht Prozent.

Josef Windpassinger, Verhandlungsführer der IG Metall Mitte für das hessische Sanitärhandwerk: „Mit dieser Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen haben wir deutlich überdurchschnittliche Tarifsteigerungen durchgesetzt. Darauf können die Beschäftigten und die Auszubildenden mit Recht stolz sein, die sich für die Erhöhung stark gemacht haben.“

Das Verhandlungsergebnis steht unter dem Vorbehalt einer beiderseitigen Erklärungsfrist bis zum 17. Dezember 2019. Die neuen Tarifverträge sind erstmals wieder zum 31. Dezember 2021 kündbar.

KONTAKT

IG Metall Bezirksleitung Mitte, Pressestelle, Michael Ebenau
Michael.Ebenau@igmetall.de, 069/6693-3303, 0160/5330267